

Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal

11. Teilnehmersversammlung (Schwedt, 09.04.2019)

Verfahrensteilgebiet Süd I,

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandsvorsitzenden der
Teilnehmergemeinschaft (Vorstandsvorsitzender: Herr Lichtenberg)
- Information zum Stand der Unternehmensflurbereinigung
(Verfahrensteilgebiet Süd I) und zur bevorstehenden
Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes (LELF-Herr Benthin;
Büro Drees und Hoersch-Herr Wassenberg)
- Vorhaben im Rahmen der Flurbereinigung und deren
Finanzierung (Kassengeschäfte der
Teilnehmergemeinschaft) (vlf-Frau Goldstein, LELF-Herr Benthin)
- Zwischenergebnisse und weitere Ziele bei der Umsetzung
des Nationalparkplanes auf der Grundlage der
Verfahrensfortschritte in der Flurbereinigung (NP-Verwaltung –
Herr Treichel)
- Diskussion

Top 1

Bericht des Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft (Vorstandsvorsitzender – Herr Lichtenberg)

Vorstand:

- Vorstand besteht aus
 - 15 ordentlichen Vorstandsmitgliedern - Vorsitz W.Lichtenberg (gewählt nach Interessengruppen – Grundstückseigentümer, Landwirtschaft, Fischerei, Kommunale und sonstige Interessenvertreter) – nach Ausscheiden verschiedener Vorstandsmitglieder noch zusätzlich stellvertretende Vorstandsmitglieder als Nachrücker/Wahrnehmung des Stimmrechtes bei Abwesenheit der ordentlichen Vorstandsmitglieder)
 - 1 gemäß § 5 Abs. 5 BbgLEG berufenes Vorstandsmitglied
 - 2 gemäß § 5 Abs. 4 BbgLEG ausschließlich zu Wertermittlungsangelegenheiten hinzuzuziehenden Sachverständigen (Frau H.Mühlisch, Herr U.Berger)
- Beratend wirken Vertreter der Ämter und Kommunen, die jeweils zu den Vorstandssitzungen geladen werden

bislang 102 Vorstandssitzungen, seit letzter TN am 14.07.2016 insgesamt 3

Sitzungen durchgeführt, Themen:

- Finanzierung der Bauvorhaben (Haushalt, Förderanträge, Vereinbarungen mit Kommunen über Anteilsfinanzierung, Finanzierung aus Beiträgen und Zwischenfinanzierung aus Krediten)
- Unterhaltung bereits errichteter gemeinschaftlicher Anlagen
- Beauftragung von Ausführungsplanungen für die noch herzustellenden gemeinschaftlichen Anlagen
- Beteiligung bei der Änderung des Wege- und Gewässerplanes
- Beteiligung bei der Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung
- Beteiligung bei der Erstellung des Flurbereinigungsplanes (Ausgestaltung der satzungsrechtlichen Regelungen der Teilnehnergemeinschaft)
- Laufende Unterrichtung über Fortgang der bodenordnerischen Arbeiten und über Widerspruchs- und Klageverfahren gegen Verwaltungsakte im Verfahren
- Masselandverpachtung und Fortschreibung der Pachtverträge auf der Grundlage von Änderungen der Besitzregelung

Top 2

Information zum Stand der
Unternehmensflurbereinigung
-Verfahrensteilgebiet Süd I -
und zur bevorstehenden Bekanntgabe des
Flurbereinigungsplanes

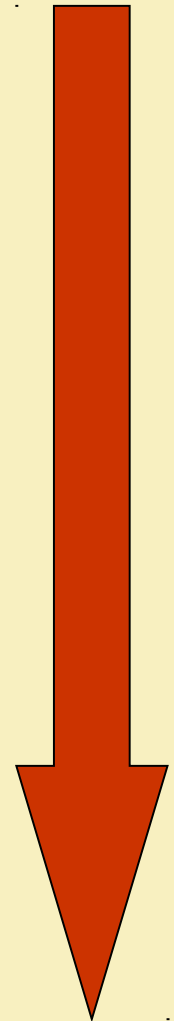
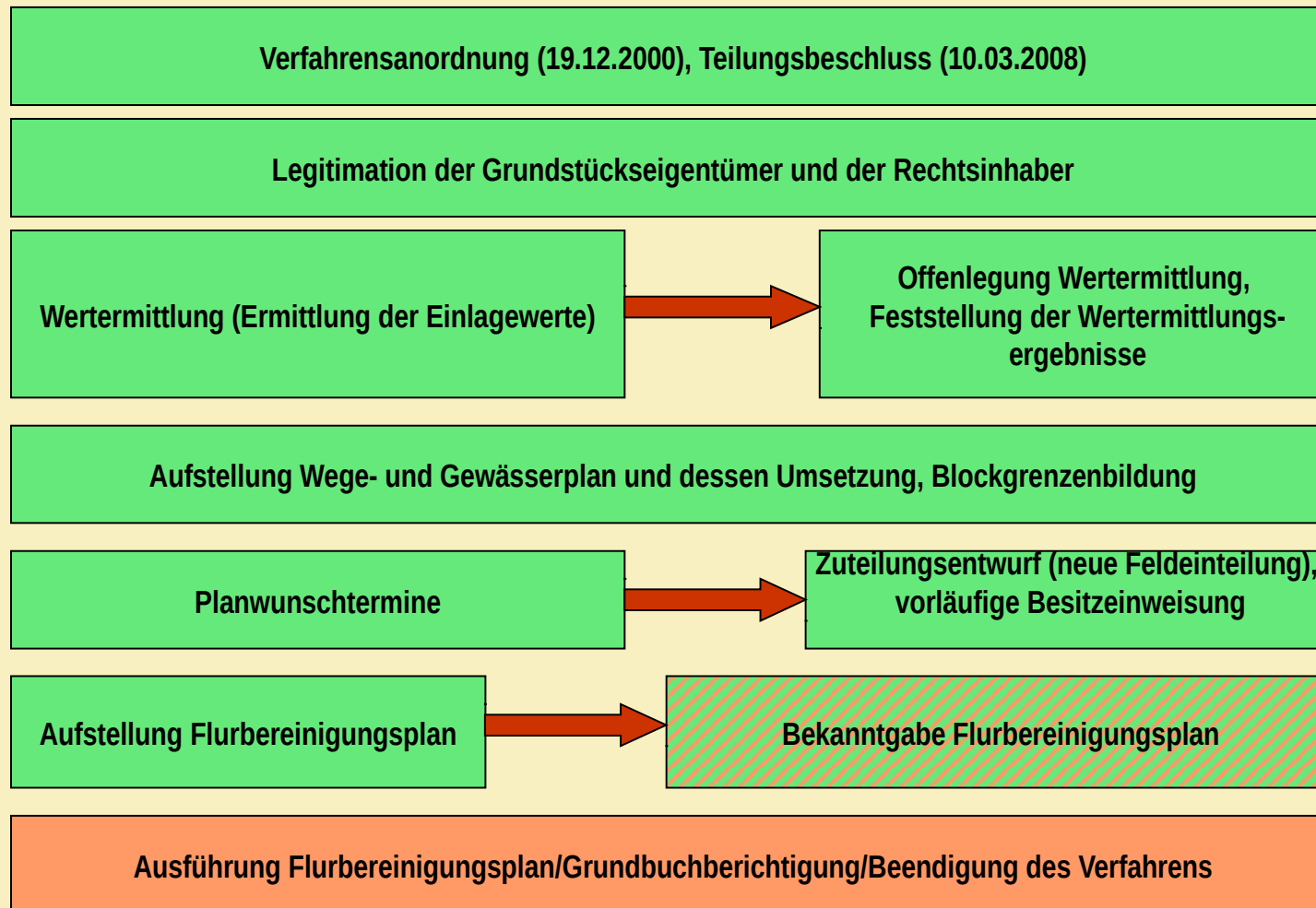
(LELF/Büro Drees und Hoersch)

Einbeziehung des Büros Drees und Hoersch seit Verfahrensteilung in 2008 als Auftragnehmer der bodenordnerischen Arbeiten

▪ Auftragsbestandteile:

- Ermittlung der Beteiligten (Legitimation)
- Wertermittlung
- Beteiligung der Teilnehmer zu den Planwünschen und Erörterungen
- Erarbeitung der neuen Feldeinteilung / Abfindungsgestaltung
- Erarbeitung / Aufstellung des Flurbereinigungsplanes (Entwurfsplanung)
- Bekanntgabe und Ausführung des Flurbereinigungsplanes
- Ggf. Widerspruchsbearbeitung
- Erstellung der Unterlagen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch)

Top 2 Verfahrensstand – Süd I



Verfahrensfortschritte seit 10. Teilnehmerversammlung

- Laufendhaltung der Eigentumsrecherchen (Legitimation)
- Nachtrag zum Wege- und Gewässerplan
 - Baurecht für zusätzliche Ausbauvorhaben (Wegebau, Zufahrten)
 - Festsetzung notwendiger Kompensationsmaßnahmen
 - Planung sonstiger Erschließungsanlagen (Grünwege)
 - Reduzierung der Ausbauplanungen
- Änderungen der vorläufigen Besitzeinweisung aus 2013 und Folgemaßnahmen
 - Anlässe: Abhilfe von Widersprüchen; Mängelbeseitigung, Konkretisierung der Nationalparkgrenze
 - Vollzug: 26. Änderung vom 22.02.2017, 30. Änderung vom 11.10.2017
 - Feststellung der Holzausgleiche auf der Grundlage der vorläufigen Besitzregelung
- Aufstellung Flurbereinigungsplan
 - Grundlage: Feldeinteilung lt. vorläufiger Besitzeinweisung
 - Untersetzung der rechtlichen Regelungen durch notwendige Verhandlungen, Beschlüsse, ..
 - Inhalt (siehe weitergehende Erläuterungen)

Grundlage des Flurbereinigungsplanes = neue Feldeinteilung

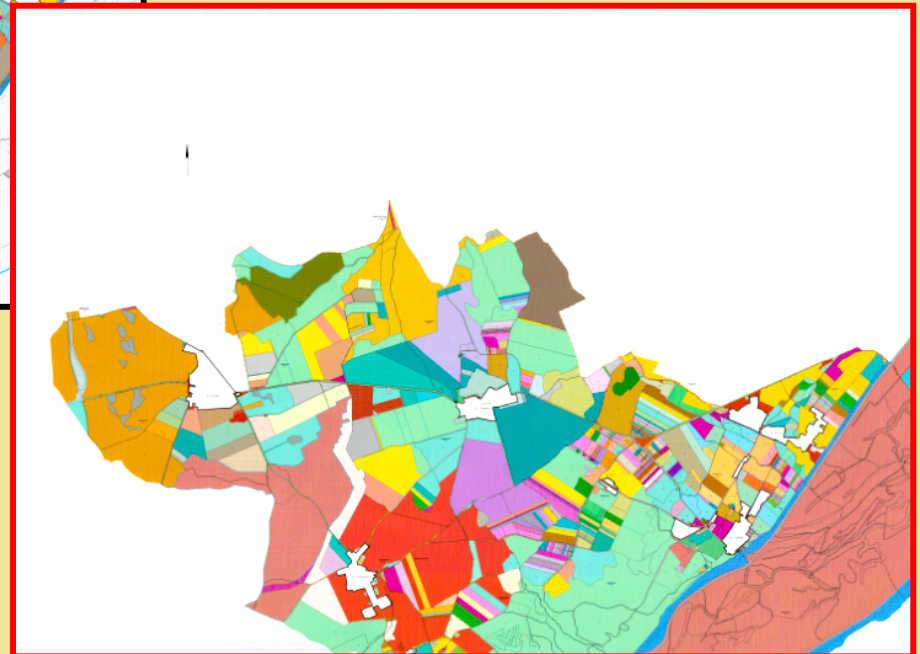
- Umsetzung der neuen Feldeinteilung durch die vorläufige Besitzeinweisung - erlassen am 11.06.2013 und durch deren Änderungen (1.- 30.Änderung)
- Ergebnis:
 - Flächenbereitstellung für öffentliche Vorhaben im Gebiet (B2n, Deichsanierung, NP)
 - Zuordnung der verschiedenen Zweckgrundstücke an die jeweiligen Baulastträger
 - wertgleiche Landabfindung privater Eigentümer außerhalb des Nationalparks und außerhalb der sonstigen öffentlichen Vorhaben
 - weitgehende Zusammenlegung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen für die Eigentümer und für die Nutzungsberechtigten

Ergebnis der vorl. Besitzeinweisung für Tauschgebiet

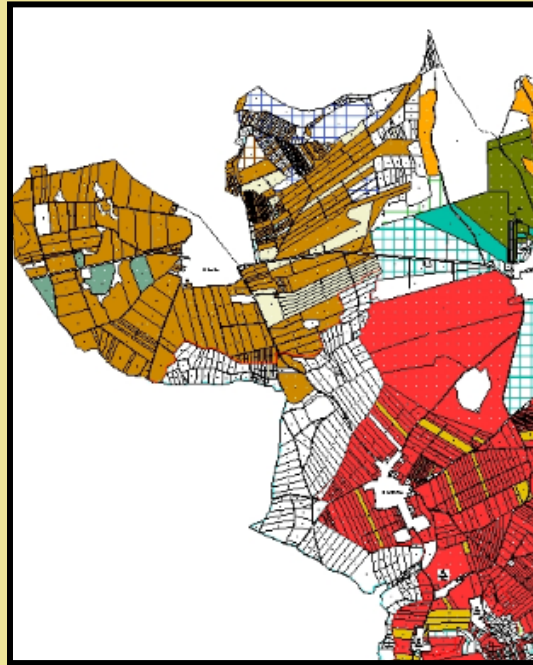


Altbestand

Neubestand

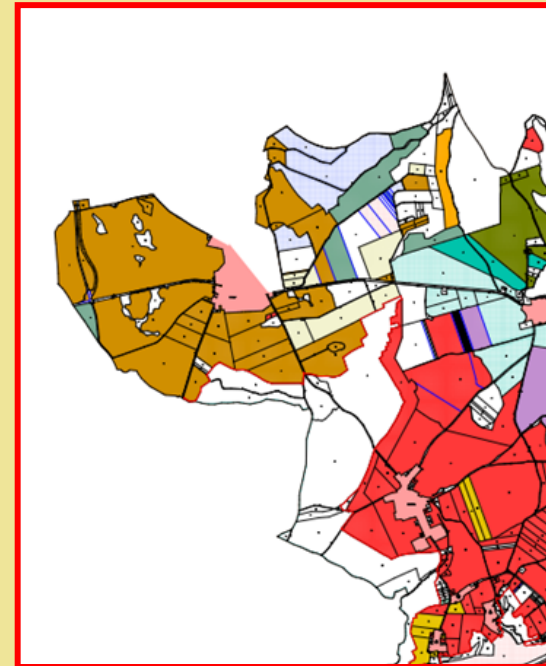


Ergebnis der vorläufigen Besitzeinweisung für Flächennutzung



Altbestand

Neubestand



Ergebnis der vorläufigen Besitzeinweisung

Bilanz:

	Fläche in ha	Wert in WZ	Anzahl Besitzstücke	Anzahl BS nur LwB
Alter Bestand	8367,8338	34.960.468	6.775	4.912
Neuer Bestand	8456,5492	35.233.664	2.189	768
Differenz / Verhältnis	88,7154	273.196	1 : 3,1	1 : 6,4

Top 2 Verfahrensstand – Süd I

Ergebnis der vorläufigen Besitzeinweisung

Übertragung von Ansprüchen zwischen den Verfahrensteilgebieten zum Ausgleich von Defiziten im NP und zur Bedienung von Lagewünschen privater Grundstückseigentümer:

Übertragung von Ansprüchen zwischen Verfahrensteilgebieten Nord und Süd 1

Bearbeitungsstand (Datum): 27.09.2012 / 19.04.2013

Süd I <-> Nord rd. 3,1 Mio. WZ

Eigentümer/Träger	ONr.	Verlagerung von VTG Nord nach VTG Süd 1						Verlagerung von VTG Süd 1 nach VTG Nord						Bemerkung	
		SZ I		SZ II		außerhalb NP		SZ I		SZ II		außerhalb NP			
		Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]		
Verein der Freunde	99/00					166 62 70	33 90 4								
Nationalparkstiftung	99/10					35 27 42	124 46 4								
Land Brandenburg (Naturschutzflächenverw.)	20/60	215 38 41	862 051	264 64 95	728 416										
Land Brandenburg (Naturschutzflächenverw.) 1)	20/60	40 78 11	167 812												inkl. Gew. an LUGV
Land Brandenburg (Naturschutzflächenverw.) 2) 3)	20/60	1 85 98	4 383	14 21 12	36 833										Ausweisung als separates Flurstück
Land Brandenburg (Naturschutzflächenverw.) 4)	101/05					21 10 45	107 637								Zuteilung im Zielgebiet APK
Land Brandenburg (Gewässerverw.) Deiche	20/70	6 24 93	13 977							22 52 41	37 990	1 36 86	3 843		
Land Brandenburg Verwaltung BBG	24/00														
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe	90/00													2 27 83	4 179
Stadt Schwedt/Oder	250/005			16 16 48	54 632										
Eigentum Agrar Produkt GmbH Kunow (APK)	171/000					34 91 60	188 379								gemäß Planwunsch Zuteilung in SZ II
BVVG Direkterwerb APK	101/05					27 15 53	157 022								gemäß Liste Abfindung Süd 1_übrige Eigent.
Bundesstraßenverwaltung	13/00					4 66 70	6 356								Aus Abzugsberechnung für Planfeststellung B2
Wertzahlen an Nord TG- Fläche	999/000													0 36 30	2 379
Private Eigentümer	versch.					272 10 53	631 235							3 12 04	10 983
Summen		263 97 41	1.048.192	295 02 55	819.881	560 84 92	1.248.998	723 17 04	2.074.930	389 54 81	1.020.757	7 13 03	21.384		

1119 84 89 3.117.071

1119 84 89 3.117.071

1) BVVG Tranche 1 Zuteilung in Zone 1

2) BVVG Preußentausch in Zone 1

3) BVVG Preußentausch in Zone 2

4) BVVG Preußentausch Zuteilung Zielgebiet APK

Süd I <-> Süd II rd. 1,1 Mio. WZ

Übertragung von Ansprüchen zwischen Verfahrensteilgebieten Süd 2 und Süd 1

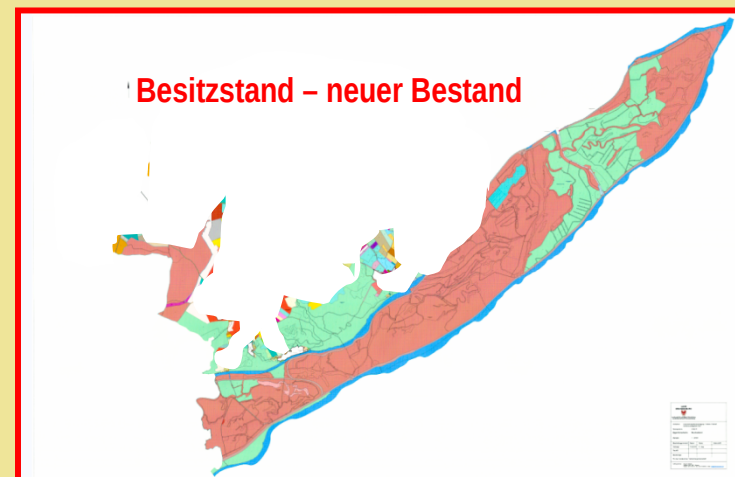
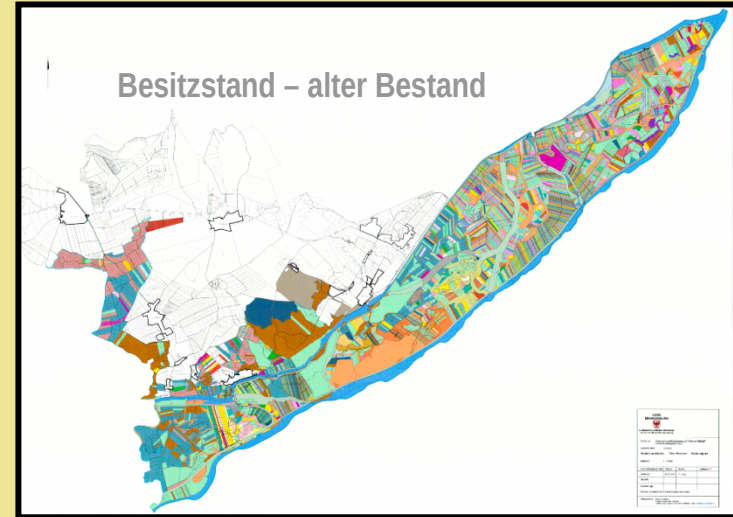
Bearbeitungsstand (Datum): 01.10.2012 / 19.04.2013 / 19.09.2013 / 26.05.2015

Eigentümer/Träger	ONr.	Verlagerung von VTG Süd 2 nach VTG Süd 1						Verlagerung von VTG Süd 1 nach VTG Süd 2						Bemerkung	
		SZ I		SZ II		außerhalb NP		SZ I		SZ II		außerhalb NP			
		Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]	Fläche[m²]	Wert[WZ]		
Verein der Freunde	99/00													-58 61 83	919 654
Land Brandenburg (Naturschutzflächenverw.)	20/60	7 27 29	1 077 408		69 801										
BVVG (Preußentauschflächen)	101/77													15 78 19	25 488
Private Eigentümer	versch.							15 23 63	46 431	15 13 31	43 846	19 73 99	111 788		
Summen		7 27 29	1.077.406	0 00 00	69 801	0 00 00	0	15 23 63	46 431	15 13 31	43 846	-23 09 65	1.056.930		

Top 2 Verfahrensstand – Süd I

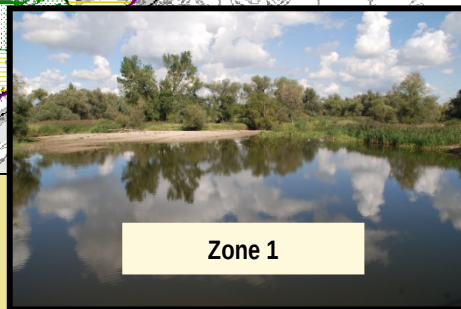
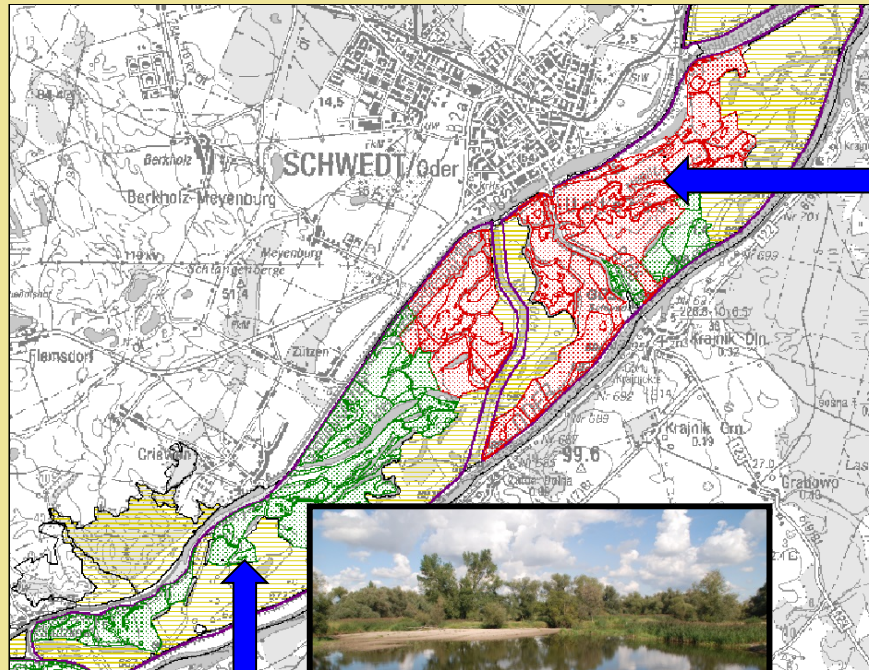
Abfindungsgestaltung im Nationalpark

- Zuweisung des NP-Gebietes an Land Brandenburg, Verein der Freunde des Deutsch-Polnischen Europa-Nationalparks U.O. e.V. und sonstige Gebietskörperschaften (Beispiel: Polder A/B)



Abfindungsgestaltung im Nationalpark

- Abbildung der naturschutzbedingten Zielstellungen (Zone 1 a/b, Zone 2, Entwicklungsziele und Beschränkungen lt. Nationalparkplan in der Zone 2 wie Trockenrasen, Artenschutzmaßnahmen, Gewässerrandstreifen, ...) durch die Flurstücksstruktur



Was ist der Flurbereinigungsplan?

- Der Flurbereinigungsplan ist die zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse des Verfahrens, er enthält:
 - den nach § 41 Abs. 3 festgestellten Wege- und Gewässerplan
 - den Nachweis über die gemeinschaftlichen (§ 39) und öffentlichen Anlagen (§ 40)
 - den Nachweis des alten und neuen Bestandes (Abfindung)
 - die Regelung sonstiger Rechtsverhältnisse
- Der Flurbereinigungsplan regelt Nutzung und Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen (Wege, etc.). Bestimmungen haben die Wirkung von Gemeindecapitulationen.

Was ist der Flurbereinigungsplan?

- Der Flurbereinigungsplan besteht aus:
 - Kartennachweise (Alter und Neuer Besitzstand)
 - a) Wege- und Gewässerplan
 - b) Wertermittlungskarte
 - c) Zuteilungskarte
 - Verzeichnisse
 - a) Alter Bestand (Einlagenachweis)
 - b) Neuer Bestand (Abfindungsnachweis(e))
 - Textteil

Schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse des Verfahrens

Flurbereinigungsplan Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I, Verf.-Nr. 5 002-R Seite 2

Die Ergebnisse des Verfahrens sind im Flurbereinigungsplan zusammengefasst:

Bestandteile:

1	Textlicher Teil	(1 Band)
2	Teilnehmernachweis - Eigentümer - Einlagenachweis Abfindungsnachweis Teilnehmernachweis - Belastungen - Abfindungsnachweis - Ausgleiche und Entschädigungen -	(Band)
3	Nebenbeteiligternachweis	(Bände)
4	Verzeichnis der alten Flurstücke	(Bände)
5	Wertermittlungskarte	(Bände)
6	Verzeichnis der neuen Flurstücke	(Bände)
7	Zuteilungskarte	(Bände)
8	Beschlüsse, Vereinbarungen, Protokolle der Vorstandssitzungen u. ä.	(Band)
9	Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen	(Bände)
10	Vollmachtsakten	(Bände)
11	Zustimmungserklärungen u. a. nach §§ 42 Abs. 2, 44 Abs. 5 und 7, 45, 48 Abs. 2, 49 Abs. 1 und 2, 52, 54, 58 Abs. 2 und 85 Nrn. 7 und 9 FlurbG	(Bände)
12	Änderungsmittelungen zum Flurbereinigungsplan	(Bände)
13	Nachweis der ergänzenden Wertgutachten	(Bände)
	Der Flurbereinigungsplan ist durch die Nachträge bis ergänzt worden.	(Bände)
	Zum Flurbereinigungsplan sind Bescheide der Spruchstelle für Flurbereinigung bei der obersten Flurbereinigungsbehörde ergangen.	(Band)
	Zum Flurbereinigungsplan sind Entscheidungen und Vergleiche in gerichtlichen Verfahren ergangen.	(Band)
	Der neue Rechtszustand ist durch die (vorzeitige) Ausführungsanordnung am eingetreten.	

Was ist der Flurbereinigungsplan?

- Der Flurbereinigungsplan enthält konstitutive (begründende, regelnde) Bestandteil und deklaratorische (bezeichnende, dokumentierende) Bestandteile:
 - Regelnde Bestandteile z.B. Eigentum, Rechte, satzungsrechtliche Regelungen der TG, Kosten,
 - Dokumentierende Bestandteile z.B. Wiedergabe von Schutzgebieten, Wertermittlung, Holzausgleich, (nicht angreifbar, da bereits Bescheide oder Verwaltungsakte durch LELF oder andere zuständige Behörde erlassen wurden)

Inhalt des Flurbereinigungsplanes

▪ Allgemein:

- Grundlage der Beteiligung
- Abfindungsgestaltung der beteiligten Eigentümer und der Unternehmensträger
- Wahrung der Rechte an den Grundstücken (dinglich, öffentlich-rechtlich), ggf. Neubegründung von Rechten und Beschränkungen
- Festsetzung der finanziellen Bestandteile der Abfindungsgestaltung (Geldausgleiche, Entschädigungsleistungen)
- Beschlüsse, Vereinbarungen, Zustimmungserklärungen, ...
- Satzungsrechtliche Regelungen der Teilnehmergeinschaft (Zweckbindung und Unterhaltung gemeinschaftlicher Anlagen, Nutzungsbeschränkungen, Kostenbeteiligungen der Teilnehmer und Kostenbefreiungen, ...)
- Veränderungen von Gemeindegrenzen
- Kostenbeteiligungen der Unternehmensträger
- u.v.m.

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 1 Textlicher Teil

Im textlichen Teil werden die Ergebnisse zusammengefasst, die aus den sonstigen Bestandteilen des Flurb.Planes nicht ersichtlich sind.

Textlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen des Flurbereinigungsverfahrens

- 1.1 Gesetzliche Voraussetzungen
- 1.2 Flurbereinigungsbeschluss
- 1.3 Flurbereinigungsgebiet

2 Die Beteiligten und ihre Rechte

- 2.1 Beteiligte
- 2.2 Teilnehmergeinschaft
- 2.3 Wertermittlungsverfahren
- 2.4 Ermittlung des Anspruchs auf Abfindung

3 Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes

- 3.1 Allgemeine Planungsgrundsätze
- 3.2 Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- 3.3 Sicherung der Grenze des Flurbereinigungsgebietes; Vermessung und Abmarkung der neuen Grundstücke
- 3.4 Unternehmen
- 3.5 Straßen und Wege
- 3.6 Eisenbahnen
- 3.7 Gewässer
- 3.8 Sonstige wasserwirtschaftliche Anlagen und Maßnahmen
- 3.9 Sonstige bodenschützende und -verbessernde Anlagen und Maßnahmen

- 3.10 Anlagen und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- 3.11 Sonstige gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen und Maßnahmen
- 3.12 Neuordnung des Grundeigentums
- 3.13 Eigentumsbeschränkungen und Regelungen im gemeinschaftlichen und öffentlichen Interesse
- 3.14 Im Grundbuch eingetragene Rechte und Belastungen
- 3.15 Im Grundbuch nicht eingetragene Rechte und Belastungen
- 3.16 Änderungen von Gemeinde-, Kreis- und Landesgrenzen
- 3.17 Festsetzungen mit Wirkung von Gemeindecapitulationen
- 4 **Kosten und Beiträge**
 - 4.1 Verfahrenskosten
 - 4.2 Ausführungskosten
 - 4.3 Beiträge
- 5 **Schlussbestimmungen**
 - 5.1 Regelungsvorbehalte
 - 5.2 Hinweise
 - 5.3 Abkürzungsverzeichnis
 - 5.4 Verschlüsselungsverzeichnis
 - 5.5 Übersichtskarte

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 1 Textlicher Teil

Inhalt ist anonymisiert

VermG verpflichtet, diese Vermessungspunkte zu dulden. Im Abfindungsnachweis der hiervon betroffenen Teilnehmer befindet sich ein entsprechender Hinweis.

3.13.9 Im Flurbereinigungsgebiet befinden sich folgende Altlastenverdachtsflächen. Sie sind in der Zuteilungskarte - soweit möglich - dargestellt. Im Abfindungsnachweis der hiervon betroffenen Teilnehmer befindet sich ein entsprechender Hinweis. Beschränkungen für die alten Grundstücke gehen wie folgt auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über:


Gemarkung	Flur	Flurstück	Teilnehmer ONr.	ALTKAT-Reg.-Nr.	Bezeichnung
1	2	3	4	5	6
Criewen	6	104	20/60	0211730070	Criewen/Hühnerfarm - Rekultivierte Altablagierung
Schöneberg	10	262	91/00	0211730073	Altgalow - Altablagierung nicht rekultiviert; ehem. Kiesgrube
Flemsdorf	7	25	20/90	0211730078	Flemsdorf - Rekultivierte Altablagierung
Felchow	4	45	4000/00	0211730079	Felchow - Rekultivierte Altablagierung
Schöneberg	10	280	20/60	0211730082	Schöneberg/Waldwiese - Altablagierung, nicht rekultiviert
Criewen	6	14	3518/00	0211730075	TS Criewen - Stillgelegte Anlage
Criewen	6	14	3518/00	0211730076	Werkstätten Criewen - Altlastenverdachtsstandort, bisher nicht untersucht
Criewen	1	2296	3410/00	0211730077	Milchviehanlage Criewen - Altlastenverdachtsstandort, bisher nicht untersucht

3.13.10 Im Flurbereinigungsgebiet befinden sich folgende, der Flurbereinigungsbehörde angezeigten, Eingriffs- und Kompensationsmaßnahmen:

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise

- Teilnehmernachweis Eigentümer:
Im Teilnehmernachweis - Eigentümer - werden die Eigentümer/Erbbauberechtigten nach dem Grundbuch und die für diese legitimierten Teilnehmer mit deren Vertretern angegeben.



Teilnergemeinschaft des BOV Musterdorf

Bodenordnungsplan Verfahren: 4099S

Bodenordnungsverfahren Musterdorf

Stand der Daten: 15.05.2017-08:06 Uhr Ordn.-Nr.: 101/03

Teilnehmernachweis - Eigentümer -

Grundbuch von Musterdorf (128537) Blatt 00546

Eigentümer/Erbbauberechtigte nach dem Grundbuch:

Namensnummer	Beteiligteart	Name	
1a	natürliche Person	Fritz Schulze, geboren am 16.05.1943 zu 1/2 Anteil	
1b	natürliche Person	Rita Schulze geborene Müller geboren am 20.09.1945 zu 1/2 Anteil	

Teilnehmer nach Ermittlung der Flurbereinigungsbehörde:

Namensnummer	Beteiligteart	Name	Anteil Legitimation	Laden
1a	natürliche Person	Schulze, Fritz *16.05.1943 Dorfstraße 2 16999 Musterdorf	1/2 Grundbuch	J
1b	natürliche Person	Schulze, Rita geb. Müller, *20.09.1945 gestorben am 01.12.2015	1/2 Grundbuch	N
1b - 01	natürliche Person	Neumann, Lisa *13.06.1965 Nordstraße 12 16999 Musterdorf	Erbnachweis	N
		Vertreter Schulze, Fritz *16.05.1943 Dorfstraße 2 16999 Musterdorf	Volmacht	J
1b - 02	natürliche Person	Neumann, Kurt *03.11.1983 Friesenweg 3 16999 Musterdorf	Erbnachweis	N
		Vertreter Franke, Lutz Ausbau 4 16999 Musterdorf	Betreuerausweis	J
1b - 03	natürliche Person	Neumann, Theresa *20.02.1985 Ringstraße 18 16999 Musterdorf	Erbnachweis	J

Verband für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung Brandenburg, 14473 Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 23
Dienststztl. Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4 e, 16816 Neuruppin
Vorlage: (c) ABO Software GmbH, R.110.109 - Der 510_Flurb - Rpt. 51.000

Seite 1 von 1

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise

- Einlagenachweis:
Im Einlagenachweis werden die Grundstücke des alten Bestandes und die Ergebnisse der Wertermittlung nachgewiesen.

Teilnehmergemeinschaft der UFB Unteres Odertal		Verfahren:		5-002-R
Flurbereinigungsplan		Stand der Daten: 29.10.2018-08:08 Uhr		Ord.-Nr.: 90/00
Flurbereinigung § 87 FlurbG Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I				
Einlagenachweis				
Gemarkung Felchow (121130)				
Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm	
1	85	N	1.840	
Wertangaben zum Grundstück:				
Wertmerkmal (Sz)	Klasse	Fläche qm	W/Hz	Wertzahl
Grünland (4)	9	1.718	21	360,78
	10	122	5	6,10
Abrechnung im Verfahren:				366,88 WE
laufende Nr. BV.: 0040				
Gemarkung Felchow (121130)				
Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm	
1	88/2	N	5.420	
Wertangaben zum Grundstück:				
Wertmerkmal (Sz)	Klasse	Fläche qm	W/Hz	Wertzahl
Grünland (4)	9	5.073	21	1.065,33
Wald (5)	5	347	13	45,11
Abrechnung im Verfahren:				1.110,44 WE
laufende Nr. BV.: 0041				
Gemarkung Felchow (121130)				
Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm	
1	90	N	10.785	
Wertangaben zum Grundstück:				
Wertmerkmal (Sz)	Klasse	Fläche qm	W/Hz	Wertzahl
Grünland (4)	9	9.236	21	1.939,56
	10	1.549	5	77,45
Abrechnung im Verfahren:				2.017,01 WE
laufende Nr. BV.: 0042				
Gemarkung Felchow (121130)				
Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm	
1	92	N	4.908	
Wertangaben zum Grundstück:				
Wertmerkmal (Sz)	Klasse	Fläche qm	W/Hz	Wertzahl
Grünland (4)	9	4.429	21	930,09
	10	406	5	20,30
Wald (5)	4	73	14	10,22
Abrechnung im Verfahren:				960,61 WE
laufende Nr. BV.: 0043				
Gemarkung Felchow (121130)				
Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm	
1	93/4	N	217.287	

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise

- Abfindungsnachweis:
Im Abfindungsnachweis werden die Grundstücke des neuen Bestandes mit dem nach der Wertermittlung anzurechnenden Wert sowie die darauf entfallende Beitragspflicht nach § 19 FlurbG ausgewiesen.

Teilnehmergemeinschaft der UFB Unteres Odertal
Flurbereinigungsplan Verfahren: 5-002-R
Flurbereinigung § 87 FlurbG Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I
Stand der Daten: 29.10.2018-08:08 Uhr Ord.-Nr.: 90/00

Abfindungsnachweis

Grundbuch von Felchow (121130) Blatt 00334
Hinweis Ohne Landabfindung

Grundbuch von Felchow (121130) Blatt 00336
laufende Nr. BV.: 9000

Gemarkung Felchow (121130)

Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm
5	4	N Die Lanke	671.832

Tatsächliche Nutzung

Nutzung	Fläche qm
Landwirtschaftsfläche - Grünland (21-620)	11.316
Brachland (21-690)	270.255
Waldfläche - Gehölz (21-740)	10.570
Wasserfläche - Stehendes Gewässer (21-860)	161.722
Wasserfläche - Sumpf (21-890)	179.357
Unland (21-950)	38.612
Gesamt	671.832

Bodendenkmal (BD)
EU Vogelschutzgebiet (SPA)
Flora-Fauna-Habitat (FFH)
Gesetzlich geschütztes Biotop (Bio)
Landschaftsschutzgebiet (LSG)
Naturschutzgebiet Felchowseegebiet - Schutzzone I (NSG)

Wertangaben zum Grundstück:

Wertmerkmal (Sz)	Klasse	Fläche qm	WWhz	Wertzahl
Acker (3)	10	836	5	41.80
Grünland (4)	7	166.141	29,00	48.180,89
	8	61.598	25	15.399,50
	9	52.369	21	10.997,49
	10	380.327	5	19.016,35
Wald (5)	5	7.071	13	919,23
	10	3.490	5	174,50
Abrechnung im Verfahren:				94.729,76 WE
Kostenpflichtige Wertzahl § 19 FlurbG				94.729,76 WE

laufende Nr. BV.: 9001

Gemarkung Felchow (121130)

Flur, Flurstück	Buchungsart	Lagebezeichnung	Buchfläche qm
5	15	N Die Lanke	10.802

Tatsächliche Nutzung

Nutzung	Fläche qm
Brachland (21-690)	8.184
Waldfläche - Gehölz (21-740)	977
Wasserfläche - Stehendes Gewässer (21-860)	703
Wasserfläche - Sumpf (21-890)	938
Gesamt	10.802

Dr.-Ing. Andreas Drees, Münster, Hohenzollernring 47
Vorlage: (c) ABC Software GmbH, R.110.109 - Dar 510_Flurb - Rpt. 51.000

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise

- Teilnehmernachweis – Belastungen -:
Im Teilnehmernachweis - Belastungen - werden die den jeweiligen Bestand betreffenden, im Grundbuch sowie in anderen öffentlichen Büchern (z. B. Baulastenverzeichnis, Wasserbuch) eingetragenen Belastungen und Rechte, die diesbezüglichen Regelungen im Verfahren sowie die neu einzutragenden Rechte ausgewiesen.

Teilnehmergemeinschaft der UFB Unteres Odertal	
Flurbereinigungsplan	Verfahren: 5-002-R
Flurbereinigung § 87 FlurbG Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I	
Stand der Daten: 29.10.2018-08:08 Uhr	Ord.-Nr.: 90/00
Teilnehmernachweis - Belastungen -	
0003	<p>Betroffene laufende Nr(n): 0006, 0009, 0010, 0044</p> <p>Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Leitungsrecht / Baubeschränkung) für die E.ON edis AG, Fürstenwalde.</p> <p>Rechtsinhaber: ONr.: 8203/50 E.DIS AG, Vorstand, Langewahler Straße 60, 15517 Fürstenwalde /Spree</p> <p>Änderung durch das Verfahren: Die Belastung wird aufgehoben und ist zu löschen.</p>
0004	<p>Betroffene laufende Nr(n): 0005, 0006, 0007, 0008, 0009, 0010</p> <p>Rückauffassungsvormerkung für die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin.</p> <p>Rechtsinhaber: ONr.: 8070/00 BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin</p> <p>Änderung durch das Verfahren: Die Belastung ist auf das Flurstück 4, Flur 5, Gemarkung Felchow zu übertragen.</p>
0005	<p>Betroffene laufende Nr(n): 0012, 0013, 0014, 0015, 0016, 0017, 0018, 0019, 0020, 0021, 0022, 0027, 0028, 0029, 0030, 0031, 0032, 0033, 0034, 0035, 0036, 0037, 0038, 0039, 0040, 0041, 0042, 0043, 0044</p> <p>Rückauffassungsvormerkung für die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin.</p> <p>Rechtsinhaber: ONr.: 8070/00 BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin</p> <p>Änderung durch das Verfahren: Die Belastung ist von den Flurstücken 71, 72, 73, 74, 75, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88/2, 90, 92, 93/4, 124, 169, 170, 171, 173, 195, 198, 202, 283, 298 und 476, Flur 1, Felchow auf das Flurstück 4, Flur 5, Gemarkung Felchow zu übertragen.</p>
Abteilung III	
Hinweis: Keine Eintragungen zum Verfahrensgebiet	
Baulastenverzeichnis	
Hinweis: Keine Eintragungen zum Verfahrensgebiet	
Grundbuch von Fiemsdorf (121131) Blatt 180	
Abteilung II	
Hinweis: Keine Eintragungen zum Verfahrensgebiet	
Abteilung III	
Hinweis: Keine Eintragungen zum Verfahrensgebiet	

Dr.-Ing. Andreas Drees, Münster, Hohenzollernring 47
Vorlage: (c) ABO Software GmbH, R.110.109 - Der 510_Flurb - Rpt. 51.000

(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise

• Abfindungsnachweis – Ausgleiche und Entschädigungen - :

Im Abfindungsnachweis - Ausgleiche und Entschädigungen - werden die Mehr- und Minderausweisungen, die hierfür zu zahlenden oder zu erhaltenen Geldausgleiche sowie sonstige Geldabfindungen und Entschädigungen teilnehmerbezogen ausgewiesen.

Teilnehmergemeinschaft der UFB Unteres Odertal		Verfahren: 5-002-R		
Flurbereinigungsplan		Stand der Daten: 29.10.2018-08:08 Uhr		
Flurbereinigung § 87 FlurbG Unteres Odertal - Verfahrensteilgebiet Süd I		Ordn.-Nr.: 90/00		
Abfindungsnachweis - Ausgleiche und Entschädigungen -				
Angaben zur Bestimmung des Abfindungsanspruchs:				
Begründung / Vorgang	Wert in WE			
Einlagewert:	100.824,35			
Abfindungsanspruch:	100.824,35			
Bereinigter Abfindungswert:	96.646,52	(Abfindungsanspruch + Mehrausweisung - Minderausweisung)		
Angaben zur Abfindung:				
Begründung / Vorgang	Wert in WE			
Summe zum Neuen Bestand:	96.646,52			
(Minderausweisung = 4.177,83 WE)				
Ausgleiche und Entschädigungen:				
Nachtrag	Begründung / Vorgang	Mehrausweisung in WE	Minderausweisung in WE	Geldleistung in Euro zu zahlen zu erhalten
	Minderausweisung - Abfindung erfolgt im Unternehmensflurbereinigungsgebiet Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Nord, Az.: 5-001-R (§ 44 Abs. 6 FlurbG) Gegenbuchung bei ONr: 9999/00		4.179,23	
	Holzausgleich / Obstbaumausgleich (§ 50 Abs. 2 FlurbG), Wert abgehender Holzbestand gemäß Änderungsbescheid vom 11.01.2018 Gegenbuchung bei ONr: 9999/00			16.233,55
	Holzausgleich / Obstbaumausgleich (§ 50 Abs. 2 FlurbG), Wert neu zugeteilter Holzbestand gemäß Änderungsbescheid vom 11.01.2018 Gegenbuchung bei ONr: 9999/00			1.591,19
	Ausweisung ohne Geldausgleich gemäß Nr. 3.11.3 des textlichen Teils. Gegenbuchung bei ONr: 9999/00	1,40		
Summen Ausgleiche und Entschädigungen:		1,40	4.179,23	1.591,19 16.233,55
Gesamtbilanz:		100.825,75	100.825,75	
Als Geldabfindung sind insgesamt zu erhalten				14.642,36 Euro
Als Geldabfindung sind insgesamt zu empfangen 14.642,36 Euro. Bereits gezahlte bzw. empfangene Beträge sind hierbei nicht berücksichtigt.				
Betrag in Worten: Eins - vier - sechs - vier - zwei - und 36/100 Euro				

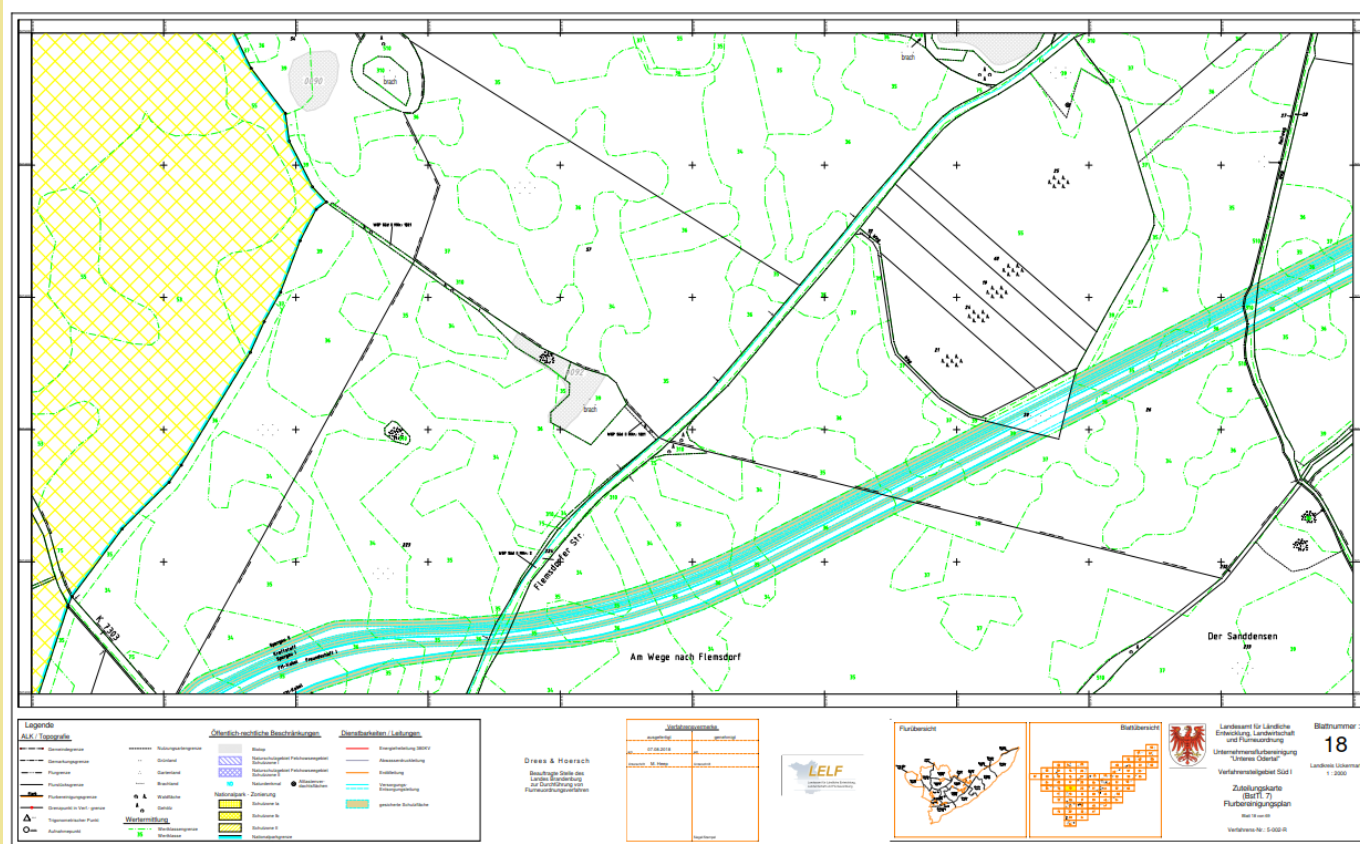
(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

■ BstTl. 7 Zuteilungskarte

- Zuteilungskarte dient:
 - als Nachweis der Wertermittlung im neuen Bestand.
 - zum kartenmäßigen Nachweis der neuen Flurstücke.
 - zum kartenmäßigen Nachweis der Festsetzungen und Angaben des Flurbereinigungsplans die zeichnerisch dargestellt werden können
 - als Karte im Sinne des § 2 Abs. 3 der Grundbuchordnung vom Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters.

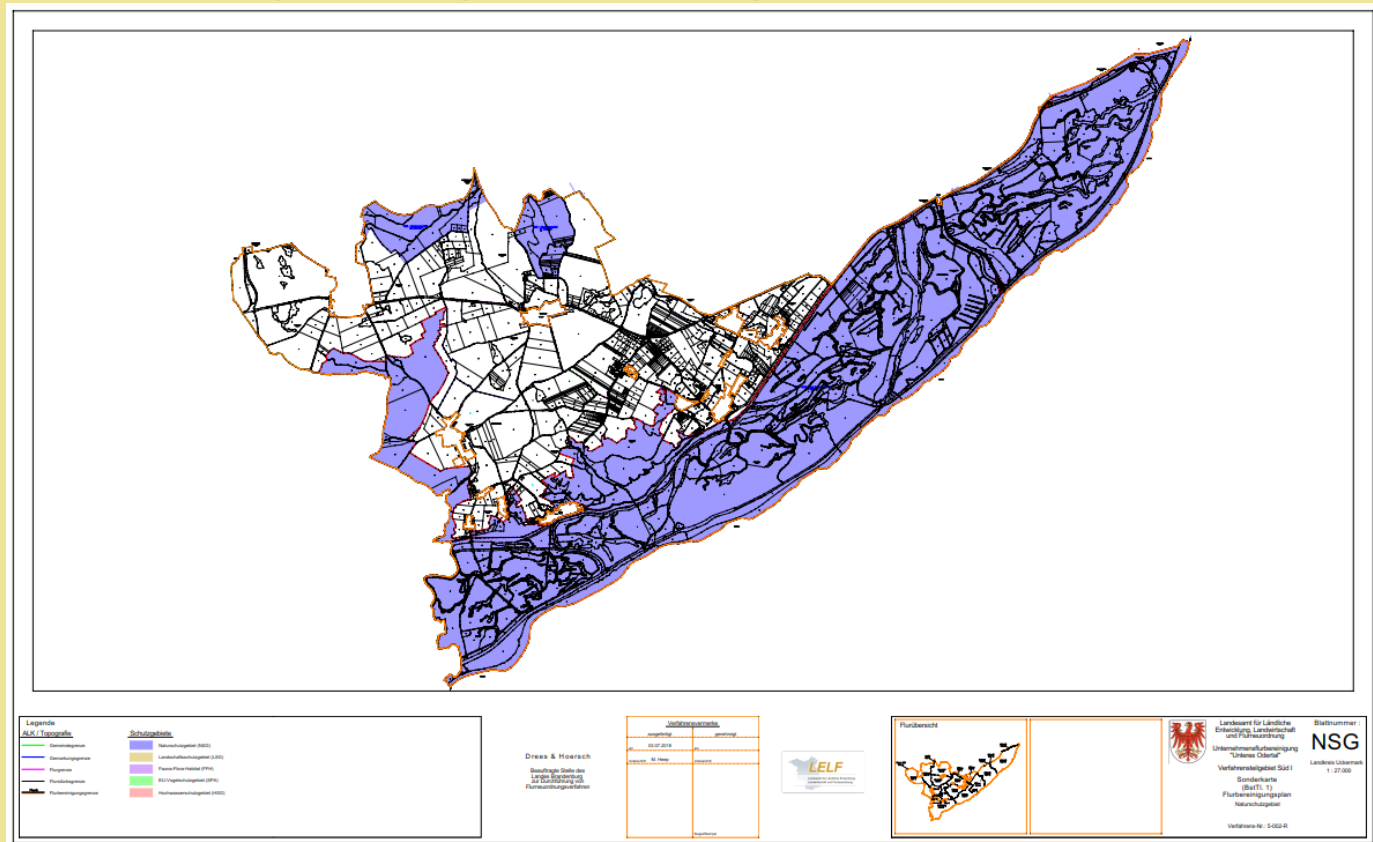
(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

- BstTl. 7 Zuteilungskarte



(Wesentliche) Bestandteile des Flurbereinigungsplanes

- BstTl. 7 Zuteilungskarte (Sonderkarte)



Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

- Ladung zum Anhörungstermin und Bekanntgabe des Flurb.Planes
 - Zustellung (Teilnehmer oder den jeweils bevollmächtigten Vertreter von Eigentums- und Erbengemeinschaften)
 - Übermittlung von Auszügen (BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise) an die Beteiligten
 - Bekanntmachung in den Amtsblättern

- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes (Offenlegung)
 - Öffentliche Auslegung bei den Flurbereinigungsgemeinden
 - Anberaumung von Erörterungsterminen
 - Hinweis: Bei der Bekanntgabe des Flurb.Planes erhalten die Beteiligten die Möglichkeit, den Flurbereinigungsplan (Textteil, Nachweise und Karten) einzusehen und sich die neue Feldeinteilung erläutern zu lassen. Es ist bei der Offenlegung nicht möglich, Widerspruch gegen die Festsetzungen des Flurb.Planes zu erheben oder einen Antrag zu stellen. Dazu dient der Anhörungstermin.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

- Anhörungsstermin – Termin zur Entgegennahme von Widersprüchen
 - Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat, kann dem Anhörungsstermin fernbleiben.
 - Im Anhörungsstermin erhalten die Beteiligten die Gelegenheit, sich zu den Ergebnissen des Flurb.verfahrens zu äußern und ggf. Widerspruch einzulegen
 - (Auskunftserteilung sowie Erläuterung der Abfindung erfolgt im Anhörungsstermin nicht mehr. Hierzu ist die eigens dafür vorgesehene Offenlegung vorgesehen.)
 - innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungsstermin können die Beteiligten auch schriftlich Widerspruch einlegen
 - Beteiligte mit verspäteten Widersprüchen sind von der Berücksichtigung ausgeschlossen sind. Sie können eine Änderung des Flurb.Plans nicht mehr fordern.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

■ Abfindungsgrundsätze

- Die Abfindungsgrundsätze sind in den **§§ 44-55 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)** geregelt.
- Nach der für die Teilnehmer wichtigsten Vorschrift, dem **§ 44 FlurbG**, ist jeder Teilnehmer für seine Grundstücke **mit Land von gleichem Wert abzufinden**.
- **Der Anspruch besteht grundsätzlich in Land**. Nur so genannte unvermeidbare Mehr- und Minderabfindungen dürfen in Geld ausgeglichen werden.
- Bei der Beurteilung der Frage, ob die Abfindung eines Teilnehmers gegenüber den eingebrachten Altparzellen gleichwertig ist, dürfen nicht einzelne alte Parzellen und einzelne neue Flurstücke verglichen werden. **Es darf vielmehr nur der gesamte alte Besitz der gesamten Abfindung vergleichend gegenüber gestellt werden. Nur auf diese Gesamtansicht** kommt es an.
- Es müssen sämtliche Vor- und Nachteile des Altbesitzes gegenüber sämtlichen Vor- und Nachteilen des Neubesitzes abgewogen werden.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

▪ Abfindungsgrundsätze

- Da es also immer auf die Gesamtansicht ankommt, kann man nicht einzelne Flurstücke isoliert betrachten. Wenn ein Teilnehmer ein einzelnes Abfindungsflurstück anfecht, dann greift er immer die gesamte Abfindung an.
- **Einen Anspruch auf Abfindung von Grundstücken in alter Lage gibt es nicht.** Wenn es einen solchen gäbe, wäre die Durchführung einer zweckmäßigen Bodenneuordnung zwar nicht unmöglich, jedoch wesentlich erschwert. Es gibt Ausnahmen: Sie haben dann einen Anspruch auf Wiederzuteilung einer eingebrachten Fläche, wenn der Anspruch auf wertgleiche Landabfindung nur durch Zuteilung dieser Fläche befriedigt werden kann. Das gilt z.B. für Hausgrundstücke, die unter einem besonderen Bestandsschutz nach dem FlurbG stehen.
- **Teilnehmer können im Rechtsbehelfsverfahren nur die Überprüfung ihrer eigenen Abfindung begehren.** Sie können also nicht vorbringen, dass ein anderer Teilnehmer gegenüber seinem Altbesitz besser abgeschnitten hat. Das ist von vornherein eine unzulässige Begründung. Sie müssen sich auf den Vergleich Ihres Altbesitzes mit Ihrem Neubesitz beschränken.

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

■ Abfindungsgrundsätze

- **Niemand kann verlangen, dass er nur ein Abfindungsflurstück erhält.** Allerdings sind wir verpflichtet, die Landabfindung in möglichst großen Grundstücken auszuweisen.
- **Zur Abhilfe begründeter Widersprüche kann auch in die Abfindung zufriedener Teilnehmer eingegriffen werden.** Dies ist zulässig. Solange nicht alle Abfindungen unanfechtbar sind, steht jede von ihnen unter dem Vorbehalt einer möglichen Änderung.

Mitwirkung durch die Teilnehmer

- Prüfung der Aktualität des Auszuges (BstTl. 2 Teilnehmerbezogene Nachweise) im Hinblick auf
 - Eigentumsangaben lt. Grundbuch
 - Aktualität der Adressangaben zu den ausgewiesenen Teilnehmern und deren Bevollmächtigten
 - Vollständigkeit und Aktualität der erfassten Rechte im Grundbuch (Auflassungsvormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundschulden, ...)

- Prüfung der rechtlichen Regelungen zur Abfindungsgestaltung

Bitte an Teilnehmer: Bei Verständnisproblemen zunächst die Informationsangebote des Büros Drees und Hoersch und des LELF nutzen (Erörterungstermin, telefonische Nachfragen, ...)

Weitere Zeitplanung

- Abschluss Prüfung LELF → Überarbeitung → Planbekanntgabe ab August 2019
- Weiterer Fortgang in Abhängigkeit von der Inanspruchnahme von Rechtsbehelfen (Einlegung von Widersprüchen)
 - Widerspruchsbearbeitung, ggf. Nachträge; Abgabe an Widerspruchsinstanz (Spruchstelle)
 - Jagdrechtliche Regelungen durch Nachtrag und Überleitungsbestimmungen
 - Masselandverwertung (Nachtrag)
 - Ausführung des Flurbereinigungsplanes (VA)
 - Berichtigung Grundbuch, Kataster, Baulastenverzeichnis
 - (Umsetzung von Wegeeinziehungen in Zone 1b des NP)
 - Abwicklung der Geldausgleiche durch vlf
 - Schlusshebung (Beiträge unter Verrechnung der Einnahmen aus Masselandverwertung)
 - Schlussfeststellung

Top 3

Vorhaben im Rahmen der Flurbereinigung und deren Finanzierung

(vlf – Frau Goldstein; LELF – Herr Benthin)

Kosten von Planungs- und Bauleistungen bis 2019

VTG Süd 1 – Teil 1

Maßnahme Bezeichnung	Mn. Nr.	Ges- Kosten *	Förder- mittel	Eigenanteil	Eigenanteil TG **	EA Gem. **
Kanalstraße (außerörtlich)	3/1 + 3/2	98.481,45	88.633,30	9.848,15	6.893,70	2.954,45
Weg Crussow - Felchow	4	264.782,20	238.303,99	26.478,21	11.915,19	14.563,02
Weg Flemsdorf - Schöneberg	2	668.515,44	601.663,87	66.851,57	27.002,43	39.849,14
AEM zu BV-11 und BV-20	1016+1030	56.013,76	50.412,34	5.601,42	5.601,42	0,00
Weg zum Briesensee	107	352.695,33	317.425,74	35.269,59	26.452,19	8.817,40
Kreuzungsbauwerke im Polder *	713, 714, 715, 717, 727	189.559,19	34.011,13	4.386,69	4.386,69	0,00
Weg südlich Flemsdorf	115/2	101.788,85	91.609,94	10.178,91	10.178,91	0,00
Weg Schöneberg - Crussow	127	50.288,82	45.259,92	5.028,90	5.028,90	0,00
Zufahrt zur HoFriWa Zützen	120	88.608,16	79.747,32	8.860,84	0,00	8.860,84
Weg südwestlich Criewen *	103	62.687,95	28.209,53	3.134,44	2.350,83	783,61
Weg bei Schöpfwerk am Einlassbauwerk Zützen	117/1	56.881,93	10.238,70	1.137,69	853,26	284,43

* Vorhaben mit Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg (Nationalparkverw.)

Kosten von Planungs- und Bauleistungen bis 2019

VTG Süd 1 – Teil 2

Maßnahme Bezeichnung	Mn. Nr.	Ges- Kosten *	Förder- mittel	Eigenanteil	Eigenanteil TG **	EA Gem. **
Schöpfwerk am Einlassbauwerk Zützen *	117/2	32.275,25	14.523,83	1.613,78	1.210,34	403,44
Lanker Weg	104	335.007,50	301.506,71	33.500,79	33.500,79	0,00
Sanierung Gewässer bei Criewen	502	257.165,88	231.449,25	25.716,63	19.287,47	6.429,16
einziehende Anlage *	1642	16,33	0,00	6,04	6,04	0,00
Sanierung Brücke im Polder	735	20.813,59	18.699,04	2.114,55	2.114,55	0,00
Gehölzstreifen südöstlich Kirschallee *	1005	19.862,81	17.340,21	1.926,72	1.445,04	481,68
Feldhecke südlich Flemsdorf *	1019	13.099,41	11.435,75	1.270,68	1.270,68	0,00
Feldhecke nördlich Schöneberg *	1021	13.696,29	11.956,85	1.328,55	1.328,55	0,00
Feldgehölz östlich Schöneberg *	1023+1024	9.205,73	8.036,59	892,97	892,97	0,00
Obststräucher nördlich Schöneberg *	1034	9.529,64	8.319,34	924,41	924,41	0,00
Feldhecke südlich Ortsrand Schöneberg *	1038	8.059,70	7.036,10	781,81	781,81	0,00

Kosten von Planungs- und Bauleistungen bis 2019

VTG Süd 1 – Teil 3

Maßnahme Bezeichnung	Mn. Nr.	Ges- Kosten *	Förder- mittel	Eigenanteil	Eigenanteil TG **	EA Gem. **
Feldhecke südöstlich Schöneberg *	1041	11.454,39	9.999,65	1.111,11	1.111,11	0,00
Hecke an Anlage 10 zum Wustrow	1046	12.535,25	9.032,07	3.503,18	3.503,18	0,00
AEM *	1010,1042,1047, 1058,1059, 1060	52.917,71	39.610,31	11.719,85	11.719,85	0,00
Weg Criewen - Zützen	3	456.076,22	393.598,99	62.477,23	0,00	62.477,23
Weg bei Schöpfwerk am Einlassbauwerk Niedersaaten *	117/3	216.345,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:		3.008.229,94	2.274.461,48	269.129,81	185.702,65	83.427,16

* Vorhaben mit Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg (Nationalparkverw.)

Realisierte Baumaßnahmen

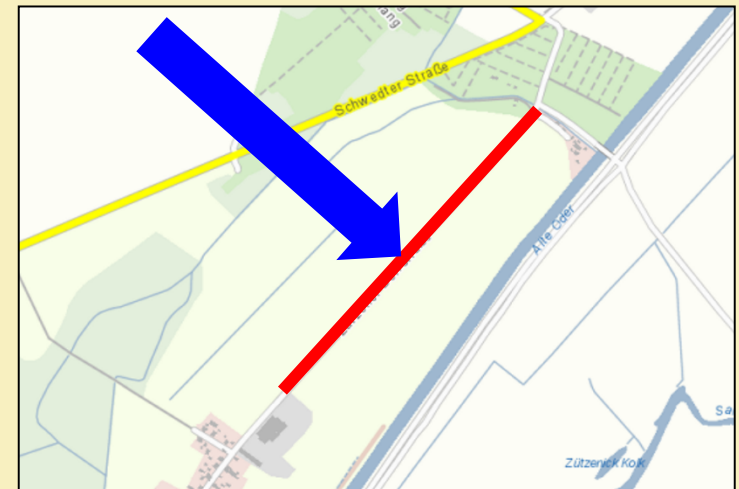
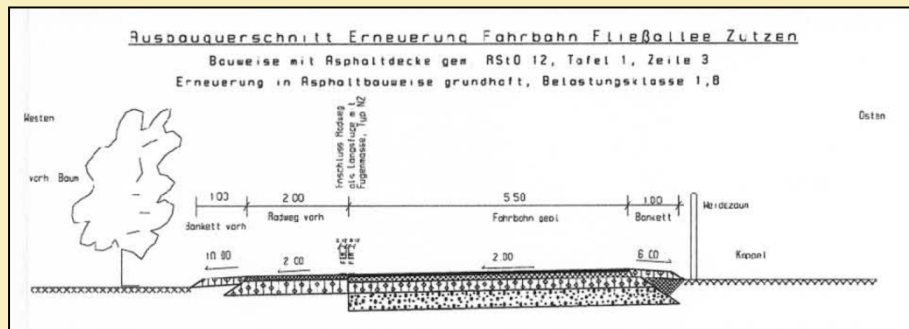


Realisierte Pflanzmaßnahmen und sonstige landschaftspfl. Mn.



Kosten von Planungs- und Bauleistungen -erwartete weitere Kosten für Bauvorhaben in 2019-

Maßnahme Bezeichnung	Mn. Nr.	Gesamt- kosten	Förder- mittel	Eigen- anteil	Eigen- anteil TG	EA Gem.
Fließallee Zützen	5	959.100,00	767.280,00	191.820,00	70.000,00	121.820,00
Entsiegelung Weidezentrale	1014	83.200,00	66.560,00	16.640,00	0,00	16.640,00
Gesamt:		1.042.300,00	833.840,00	208.460,00	70.000,00	134.460,00



* Vorhaben mit Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg (Nationalparkverw.)

Aktueller Stand Mittelbedarf: Verfahrensteilgebiet Süd 1

▪ bisher aufgelaufene Eigenanteile der TG:	185.702,65 €
▪ <u>EA* aus anstehenden Bauvorhaben 2019:</u>	<u>70.000,00 €</u>
Eigenanteile Ausbau:	255.702,65 €
▪ Finanzierungskosten bis 28.05.2018	17.780,02 €
▪ Verwaltungsaufwand - Beiträge vlf bis 2019:	12.663,04 €
<u>Eigenanteile insgesamt:</u>	<u>286.145,71 €</u>
▪ Sachleistungen durch Landwirte:	0,00 €
▪ <u>Einnahme aus Vorschusshebungen:</u>	<u>0,00 €</u>
offene Ausführungskostenanteile der TG	
<u>per 09.04.2019</u>	<u>286.145,71 €</u>

➔ **aufzubringen durch Beitragshebung** (Hinweis: Reduzierung der Beitragslast mit den Einnahmen aus der Verwertung des Masselandes)

* EA = Eigenanteile der Teilnehmergeinschaft

Kosten von Planungs- und Bauleistungen -erwartete weitere Kosten für Bauvorhaben nach 2019-

Maßnahme Bezeichnung	Mn. Nr.	Gesamt- kosten	Förder- mittel	Eigen- anteil	Eigen- anteil TG	EA Gem.
Herstellung Ackerzufahrten	1434, 1435	16.660,00	13.328,00	3.332,00	3.332,00	0,00
Herstellung Wendeschleife *	1430	39.464,17	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückbau und Entsiegelung im Polder *	1632, 1648, 1650, 1656, 1671	118.060,79	34.945,99	8.736,50	8.736,50	0,00
Gesamt:		174.184,96	48.273,99	12.068,50	12.068,50	0,00

* Vorhaben mit Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg (Nationalparkverw.)

vorhabensbedingte Bauvorhaben

- Zusammenwirken Land Brandenburg mit Teilnehmergeinschaft geregelt in August 2010 durch Vertrag, seitdem umgesetzt Mn. im Wertumfang von ca. 3 Mio. € im gesamten Verfahrensgebiet, weiterer Bauumfang ca. 75 T€
- Maßnahmeninhalte: NP-veranlasste Bauvorhaben
 - Einziehung von Wegen, Brücken und Durchlässen in Zone 1 jeweils nach Wegfall der Funktion
 - touristische Infrastruktur im NP (Wegeneubau und -sanierung, Brückensanierung),
 - Wasserbauliche Maßnahmen im Gartzter Bruch (Maßnahmen zur Stabilisierung der Ertragsfähigkeit im Gartzter Bruch – Neubau und Sanierung von Staubauwerken, Sohlschwellen, Versickerungsbecken,, Staukonzept) zur Kompensation NP-bedingter Einschränkungen_

Top 4

**Zwischenergebnisse der Flurbereinigung aus
Sicht des Nationalparks**

Top 5

Diskussion

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakte:

- LELF (Herr Benthin)
- Büro Drees und Hoersch (Herr Wassenberg)
- vlf Brandenburg (Frau Goldstein)
- Nationalparkverwaltung (Herr Treichel)
- Vorstand TG (Herr Lichtenberg)

Tel. 03984/718742

Tel. 0251/1333329

Tel. 0331/7042228

Tel. 03332/26770

über LELF